



# Weixdorfer



# Nachrichten

28. Jahrgang

Nummer 3

Freitag, den 16. Februar 2018

[www.weixdorf.de](http://www.weixdorf.de)



*Schneeverzauberte Buche*

*Foto: Catrin Strubel*



Partnergemeinde  
Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

## Aus dem Inhalt

Informationen  
des Ortsvorstehers/  
der Verwaltungsstelle

Seite 2

Bibliothek

Seite 5

Oberschule Weixdorf

Seite 5

Unsere Kirchenecke

Seite 5

Vereine

Seite 6

Termine

Seite 8

Historisches

Seite 9

IMPRESSUM

**Weixdorfer Nachrichten**

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden  
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen  
Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
www.wittich.de/agb/herzberg

Bildnachweis Titel: Karte vom Amt für Geodaten und Kataster der Landeshauptstadt Dresden

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**Unsere Anzeigenannahmestelle**  
**Frau Schmitz, Vwst Weixdorf, Tel. 03 51/4 88 79 41**

**Unsere Anzeigenberater**  
**Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28**  
**Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09**

**Die nächste Ausgabe**  
**erscheint am**

**Freitag, dem 2. März 2018**

**Annahmeschluss für redaktionelle**  
**Beiträge und Anzeigen ist**

**Dienstag, der 20. Februar 2018**

**Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle**

**Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf**

**Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Montag	geschlossen
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

**Hinweis:**  
Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter den bekannten Rufnummern erforderlich.

**Rufnummern**

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:  
 Tel.: 0351 4887941, Fax: 0351 4887943,  
 E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

**Direkteinwahl:**

Verwaltungsstellenleiter/ Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	4887940
SB Allg. Ortschafts- angelegenheiten	Frau Schmitz	4887941
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Engel	4887946
SB Bürgerservice	Frau Wesolek	4887947
	Frau Schramm	4887948
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	4887945

**Sprechzeiten des Ortsvorstehers**

Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr
------------	-------------------

(Vor Anmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

**Wichtige Notrufe**

**Polizei**

- Notruf 110
- Polizeirevier Dresden Nord 0351 65244101  
Stauffenbergallee 18  
01099 Dresden
- Bürgerpolizist 0351 79583242
- Feuerwehr 112
- Rettungsstelle 112

**Energie**  
**Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst) 0351 205858686**

**Gasstörungen**  
 Störstelle DREWAG 0351 205853333

**Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“**  
 Landeshauptstadt Dresden, 0351 4881555 ganztägig  
 Abt. Stadtbeleuchtung oder 0351 4889717  
 während der Sprechzeiten

**Trinkwasserversorgung**  
 Störstelle der DREWAG 0351 205852222

**Abwasser**  
 Störstelle (24-h-Dienst) 0351 8400866

**Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)**

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm  
 Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,  
 17.00 bis 18.00 Uhr  
 Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der  
 Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal,  
 Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Ortsamt Klotzsche, Herr Geßner,  
 Telefon: 4886512

## Aus der Sitzung des Ortschaftsrates am 15.01.2018

Die Sitzung leitete Ortsvorsteher Gottfried Ecke. Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Ortsvorsteher die neue Leiterin der Weixdorfer Bibliothek Frau Helma Ulbricht. - Frau Ulbricht hat mit dem 01.01.2018 die Leitung der Einrichtung übernommen. Frau Sabine Sachse, unsere langjährige, verdiente Leiterin der Bibliothek ist in den Ruhestand eingetreten. Frau Ulbricht ist 28 Jahre und hat 2008 eine Ausbildung in der Städtischen Bibliothek der Landeshauptstadt Dresden begonnen. 2017 hat sie den Masterabschluss erworben. - Ihr Anliegen ist, die gute Arbeit von Frau Sachse fortzusetzen und die Besucherzahlen weiter zu erhöhen. - Dazu wünscht ihr der Ortsvorsteher viel Erfolg.

### Landschaftsplan der Landeshauptstadt Dresden in der Fassung August 2017

Der Ortsvorsteher erklärt, dass die auch für die Ortschaft wichtige Vorlage trotz Bitte/Hinweises im Ältestenrat nicht an die Ortschaftsräte zu Beratung überwiesen wurde. Er sieht darin eine Missachtung der Rechte des Ortschaftsrates und einen Verstoß gegen § 67 Abs. 6 der SächsGemO und empfiehlt dem Ortschaftsrat, das auch nicht hinzunehmen. - Er hat die Vorlage deshalb im Rahmen des Selbstbefassungsrechtes auf die Tagesordnung gesetzt und gibt Herrn Socher, Abt.-Leiter Umweltamt, Gelegenheit die Vorlage vorzustellen.

Einleitend spricht Herr Socher, warum ein Landschaftsplan erstellt wird, dessen Aufgaben, Inhalte und Aufbau. Er erläutert das bisherige Verfahren und stellt einen Planauszug der Ortschaft Weixdorf vor. - Der Landschaftsplan sei ein Fachplan des Natur- und Umweltschutzes, dessen wesentliche Inhalte und Ziele in den Naturschutzgesetzen von Bund und Land definiert werden und der eng mit der Bauleitplanung verknüpft sei. - Der Landschaftsplan besitze keine Verbindlichkeit.

Ortsvorsteher und Ortschaftsräte widersprechen in der Diskussion der Aussage, das sei ja nur ein Fachplan, der keine Außenwirkung habe. - Aus Sicht des Rates hat der Landschaftsplan erhebliche Außenwirkung auf Bauanträge im Außenbereich, wodurch Konflikte mit Eigentümern vorprogrammiert sind. - Der Plan wirke eben nicht unverbindlich in Bezug auf die baurechtliche Bewertung von Vorhaben im Außenbereich nach § 35 Abs. 2 und 3 BauGB, sondern hat im konkreten Fall in der Regel eine Ablehnung des Bauantrages zur Folge, wenn der Landschaftsplan dem Vorhaben entgegensteht. - Es ist auch unverständlich, städtebauliche Entwicklungsgebiete mit landschaftsplanerischen Maßnahmen zu überplanen. - Der Landschaftsplan sollte darüber hinaus auch für langfristige Entwicklungsoptionen für die Ortschaft offen halten. -

Es wird des Weiteren kritisiert, dass die Anregungen aus dem Beschluss zum Entwurf des Planes 2013 nicht beachtet wurden und auch die Widersprüche zum Flächennutzungsplan noch immer nicht beseitigt sind.

Der Ortschaftsrat verständigt sich, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die einen Beschlussvorschlag für die nächste Sitzung erarbeitet.

Die **Vorlage V2006/17 - Aufhebung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden zur Durchführung von Einwohneranträgen, Bürgerbegehren sowie Bürgerentscheiden (Bürgerentscheidensatzung) vom 8. Juni 2006** - stellt der Ortsvorsteher vor. Die bestehende Satzung soll aufgehoben werden, da sie aus Sicht der Verwaltung überholt ist. Der Ortschaftsrat ist hier beratend tätig und stimmt der Aufhebung mit einer Enthaltung zu.

### Empfehlung des Ortschaftsrates zur Geschwindigkeitsbeschränkung an der Königsbrücker Landstraße - Vorlage WX0042/18

#### Beschluss:

Der Ortschaftsrat empfiehlt, den gesamten Abschnitt der Königsbrücker Landstraße zwischen den Einmündungen „Am Zollhaus“ und „Hermsdorfer Allee“ durchgängig mit Tempo 30 zu begrenzen.

Der Ortschaftsrat empfiehlt, den Schulwegeplan zwischen den Einmündungen „Am Zollhaus“ und „Pastor-Roller-Straße“ zu überarbeiten.

#### Abstimmung: Zustimmung 7/0/1

Zur Begründung: In der Bürgersprechstunde am 18.12.17 wurde an den Oberbürgermeister die Bitte herangetragen bezüglich der Schulwegsicherheit an o. g. Straßenabschnitt etwas zu unternehmen. Insbesondere der Übergang von der Alten Dresdner Straße zum Hofladen sei sehr gefährlich. - Der OB bat den Ortschaftsrat um ein Votum zu dem Anliegen. - Die Königsbrücker Landstraße ist eine Staatsstraße mit hohem Verkehrsaufkommen. Der Abschnitt beinhaltet eine Gefällestrecke und eine Vielzahl von schlecht einsehbaren Einmündungen, wie auch an der Alten Dresdner Straße, am Radeberger Weg und der Grünberger Straße. Die Straße muss auch von Schulkindern aus dem Bereich Pastor-Roller-Straße, dem Bereich der Lausauer Höhe und dem Radeberger Weg überquert werden. Landwärts ab der Einmündung „An den Teichen“ hat die Straße nur einseitig einen Fußweg. - Deshalb empfahl der Ortschaftsrat, die bereits abschnittsweise reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h auf den gesamten Abschnitt der Straße zu übertragen. - Die Entscheidung trifft jetzt die Straßenverkehrsbehörde.

### Vorlage WX0039/18 - Haushalteckwerte für die Verfügungsmittel/ Investpauschale des Ortschaftsrates 2018

#### Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt, die Haushalteckwerte zu den Verfügungsmitteln und der Investitionspauschale mit den Nebenbestimmungen wie folgt:

1. Verfügungsmittel - Plan 121.200 EUR
 

1. Weixdorfer Nachrichten*	15.000,00 EUR
2. Vereinsförderung	20.000,00 EUR
3. Unterhaltung Wanderwege*	10.000,00 EUR
4. Straßenbäume in der Ortslage	30.000,00 EUR
5. Graffiti- Projekt*	3.000,00 EUR
6. Frühjahresempfang*	3.000,00 EUR
7. Partnerschaftspflege Brühl*	8.000,00 EUR
8. Seniorenweihnachtsfeier*	1.500,00 EUR
9. Gratulation, Trauungen*	1.500,00 EUR
10. Reserve	29.200,00 EUR

Nebenbestimmungen:

  1. Die Bewirtschaftungen der mit \* gekennzeichneten Positionen wird der Verwaltungsstelle übertragen.
  2. Der Ortsvorsteher wird ermächtigt über Verfügungen/ Einzelzuwendungen bis 1.000 EUR selbstständig zu entscheiden; der OSR ist zu unterrichten.
2. Investitionspauschale - Plan 181.800 EUR
 

1. Neubau eines Spielplatzes am Nixenweg/Seifzerteichstraße Nachtrag (Beschluss WX0027/16)	10.000,00 EUR
2. Neubau Grünfläche/ Rücklage- und Straßenbord	
An der Hufe/Holzgrund	30.000,00 EUR
3. Ersatzfahrzeug UNIMOG-Teilfinanzierung mit LHD und OS LB*	25.000,00 EUR
4. Ersatzbeschaffung Möbel Verwaltung	2.000,00 EUR
5. Straßendeckensanierung*	50.000,00 EUR
a) Altgomlitz 100 m Bord+ Fahrbahn	
b) Zur Bauernbrücke - Fahrbahn erneuern	
6. Gehwegprogramm - Rähnitzer Mühlweg	
Gehweg beidseitig Nr. 21 bis P.-Wicke Straße	25.000,00 EUR
7. Reserve	39.800,00 EUR

Nebenbestimmungen: Die Verwaltung wird beauftragt, die Einzelmaßnahmen vorzubereiten und dem Ortschaftsrat zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmung: Zustimmung 8/0/0

Der Haushalteckwertebeschluss dient dazu, dem Ortschaftsrat frühzeitig einen Gesamtüberblick über den angedachten Einsatz der Verfügungsmittel zu verschaffen und ist gleichzeitig Arbeitsgrundlage für die Verwaltungsstelle, Einzelprojekte entsprechend vorzubereiten und dem OSR zur Beschlussfassung vorzulegen.

**V-WX0040/18 -Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplanes Oberes Elbtal/ Osterzgebirge, 2. Gesamtfortschreibung**

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat stellt fest, dass die Vorschläge des Ortschaftsrates zum Vorentwurf - außer der Forderung zur Streichung der Grünzäsur in der Seifenbachaue - nachvollziehbar abgewogen worden sind.
2. Dem Vorschlag, die Grünzäsur in der Seifenbachaue zu streichen, ist die Planungsbehörde zwar gefolgt. Die Grünzäsur ist nicht mehr vorhanden. Allerdings wird - widersprüchlicher Weise - im Abwägungstext die Beibehaltung der Ausweisung begründet. - Der Ortschaftsrat fordert eine Klarstellung in der textlichen Abwägung. - Die Seifenbachaue ist keine regional bedeutsame Grünzäsur, die von der Planungsbehörde selbst gewählten Kriterien sind hier auch nicht zutreffend.

Abstimmung: Zustimmung 8/0/0

**V-WX0041/18 - Antrag zum Standort für den Ersatzneubau einer Schwimmhalle für den Dresdner Norden**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den notwendigen Ersatzneubau der Schwimmhalle Dresden-Klotzsche einen verkehrsgünstigen Standort im Dresdner Norden (Hellerau, Rähnitz, Wilschdorf, Klotzsche, Weixdorf mit Marsdorf, Langebrück, Schönborn), vorzugsweise im zentralen Dresden-Klotzsche zu finden.

Abstimmung: Zustimmung 8/0/0

Der Antrag wurde initiiert von Andreas Placzek. - Es ging dem Ortschaftsrat darum, ein Zeichen zu setzen, dass der Standort für den geplanten Ersatzneubau für die Schwimmhalle Klotzsche in Klotzsche gesucht wird und dass Standortvorschläge wie die Harkortstraße in Pieschen (war bereits in der Presse zu lesen) für uns inakzeptabel sind. - Der Bedarf für eine Schwimmhalle ist in Klotzsche zweifelsohne gegeben. Der Schwimmhallen-Ersatzneubau im Dresdner Norden wäre auch ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung und Festigung der Infrastruktur im Dresdner Norden.

**Information des Ortsvorstehers:**

Der Ortsvorsteher informiert über Veränderung auf der Buslinie 308. Die Buskonzession ist ab 01.01.2018 vom Regionalverkehr Dresden (RVD) GmbH auf die Regionalbus Oberlausitz (RBO) GmbH bis zum 31.12.2018 übergegangen. Der Landkreis Bautzen als federführender Aufgabenträger beabsichtigt nach Ende der Laufzeit der Konzession eine Ausschreibung der Verkehrsleistung für drei Jahre. - Anfang Januar 2018 fand eine Besprechung bei der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH mit folgendem Ergebnis statt:

- Die Fahrpläne der Linie 308 bleiben bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 unverändert.
- Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019 soll das neue Busliniennetz des „Radeberger Bündel“ mit der Teilung der Linie 308 eingeführt werden.
- Ab Juli 2018 steht der neue Betreiber für diese Buslinien fest.
- Das neue Liniennetz wird danach den betroffenen Ortschaften vorgestellt und mit dem Schulverwaltungsamt abgestimmt.

**Anfragen und Anregungen**

- Bürger G. Menzel schlägt als Standort für die Schwimmhalle das Flurstück 192/7 vor. - Der Ortsvorsteher erklärt die bestehenden Hinderungsgründe.

- Bürger Raue/Alte Dresdner Straße bittet um Geschwindigkeitsmessung auf der Alten Dresdner Straße, besonders stadtauswärts. - Die Bitte wird an die Verkehrsbehörde weitergereicht.
- Bürger W. Böckeler bemängelt den Zustand des Gomlitzer Querwegs als Grundstückszufahrt, auch bezüglich der Erreichbarkeit/Beschilderung. - Herr Ecke bittet einen Termin zu vereinbaren.

**Poller am Schelsweg**

Die Ortschaft Weixdorf hat nach mehreren Beschwerden zum Zustand des Schelsweges eine Sanierung der unbestigten Wegedecke veranlasst. Die Arbeiten wurden im November 2017 mit dem Ergebnis beendet, dass nunmehr wieder ein unbe-schwertes Wandern möglich ist.

Allerdings wird der Zustand nicht langlebig sein, wenn weiterhin eine verkehrswidrige Nutzung durch Kraftfahrzeuge erfolgt. Der Schelsweg ist ab Höhe Schelsberg mit:

VZ 239 als „Gehweg landwirtschaftlicher Verkehr frei“



beschildert und auch als touristischer Wanderweg gewidmet. Damit ist eine Nutzung durch unberechtigte Kraftfahrzeuge ausgeschlossen.



In der Realität wird der Gehweg leider in Größenordnung zur Besichtigung von Flugzeugen mit Pkw befahren.

Nach Gesprächen mit den Landwirten wird der Weg nunmehr mit einem Poller in Höhe des Brückenbauwerkes über den Zulauf des Schelsbaches gesichert.

*Lutz Biastoch*

*Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle*

**Instandsetzung des Gehweges Alte Dresdner Straße**

**von Königsbrücker Landstraße bis Zum Bahnhof - stadtauswärts**

Das Straßen- und Tiefbauamt hat im Auftrag der Ortschaft Weixdorf die Firma HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG, Kantor-Pech-Straße 4c, 01454 Wachau OT Lomnitz mit der o. g. Gehwegsanierung im Zeitraum vom 12. Februar 2018 bis voraussichtlich zum 30. März 2018 beauftragt.

Es erfolgt eine Decklagenerneuerung mit Betonsteinpflaster und Auswechslung der Bordsteine.

Die Arbeiten werden unter halbseitiger Fahrbahnspernung realisiert. Die Umleitung des Fahrverkehrs erfolgt über die Königsbrücker Landstraße und ist ausgeschildert.

Die Führung der Fußgänger erfolgt über den gegenüberliegenden Gehweg.

Der Zugang zu den Grundstücken wird jederzeit gewährleistet. Die Kosten betragen rund 60 000 Euro.

*Biastoch*

*Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle*

Anzeige

**SCHMUCK - ANKAUF**

**Juwelier Netz kauft**

**Gold - Silber, Rubine/Granat/Koralle/Opale, Brillantschmuck, neu & alt, aus Erbschaften**

Chemnitzer Str. 92, 01187 Dresden

**Tel. (03 51) 4 71 30 10**

Geschäftszeiten: Mo./Di./Do./Fr. 10 - 18 Uhr  
Mi. 13 - 18 Uhr, Sa 10 - 12 Uhr

## Bibliothek

### Städtische Bibliotheken Dresden

#### Bibliothek Weixdorf

Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8807818

#### Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über  
<http://www.bibo-dresden.de>

## Oberschule Weixdorf

### Anmeldung für die künftige Klasse 5 an der Oberschule Weixdorf

Folgende Termine sind für die Anmeldung vorgesehen:

- **Donnerstag**                    **1. März 2018**
- **Montag**                        **5. März 2018**
- **Dienstag**                      **6. März 2018**

jeweils von 13 bis 18 Uhr im Sekretariat (3. Etage)

Im Ausnahmefall kann ein individueller Termin telefonisch (0351 88884 57) vereinbart werden.

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- vollständig ausgefüllter Antrag zur Aufnahme an einer Oberschule

Hinweis: Der Antrag **muss** von **beiden** Sorgeberechtigten unterschrieben sein! (Bei Eltern mit alleinigem Sorgerecht, ist der entspr. Nachweis in Kopie beizufügen.) Die Angabe von **zwei** Ausweichschulen ist **unbedingt** erforderlich!

- Bildungsempfehlung der Grundschule (mit rotem Stempel)
- Kopie der Halbjahresinformation Klasse 4
- Kopie der Geburtsurkunde

Wir bitten darauf zu achten, dass die Unterlagen zur Anmeldung vollständig vorliegen.

T. Kindermann  
Schulleitung

## Unsere Kirchenecke

### Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein

**Sonntag, 18.02.**

9.30 Uhr Gottesdienst in Grünberg, Kindergottesdienst

**Sonntag, 25.02.**

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

**Mittwoch, 28.02.**

19.30 Uhr Gemeindeabend im Rollersaal

mit der Kinderpsychologin Heike Lehmann:  
„Psychische Erkrankungen bei Kindern“

Liebe Leserinnen und Leser,

„Denn es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.“ (5. Mose 30, 14) – so lautet der Monatsspruch aus den Herrnhuter Losungen, der uns durch den Februar begleitet.

Als Mose diese Worte zum Volk Israel sprach, befanden sie sich noch in der Wüste. Sie waren schon fast im von Gott verheißen Land angekommen, Mose blickt auf die Reise des Volkes zurück und gibt die Verheißungen und Gebote Gottes noch einmal mit Nachdruck an sein Volk weiter, denn er wird nicht mit ihnen in das Land einziehen können. Wenn die Israeliten Gott treu sind und seine Gebote halten, so verspricht Gott ihnen, immer mit ihnen zu sein, sie zu beschützen und zu segnen. Es soll ihnen gut gehen. Auf den ersten Blick klingt das sehr positiv. Die Menschen wissen, was recht ist, es ist ihnen ja in den Geboten vorgegeben. Wenn sie dies nun auch einhalten und so leben, wie es in der Schrift steht, wird alles gut werden. Doch von einem Happy End mit dem Einzug der Israeliten ins Gelobte Land lesen wir nichts. Trotz bester Voraussetzungen, Wohlstand und göttlichem Segen haben die Israeliten sich nicht an den Bund gehalten, den Gott mit ihnen geschlossen hat. Ja, die ganze Menschheit vermag es nicht, so zu leben, wie Gott es geboten hat, damit es allen Menschen gut geht. Das erkennen wir heute mehr denn je, da wir Informationen aus allen Ländern der Erde in Sekundenschnelle erhalten und immer vor Augen haben, wie viel Not, Ungerechtigkeit und Leid herrschen. Und das alles geht von Menschen aus, die nicht das tun, was gut und richtig ist. Manchmal verzweifle ich in innerlich darüber und doch weiß ich, dass auch ich nicht perfekt bin, Fehler mache und andere Menschen verletze, und dass, obwohl ich weiß, was richtig ist, obwohl ich weiß, was Gott von mir will. Das geht uns allen so. Natürlich haben die Menschen in vielen Ländern inzwischen hilfreiche und notwendige Fortschritte erzielt, mit denen vielen Menschen geholfen werden kann. Aber wie viel besser ist die Welt dadurch geworden? Ich merke, dass der Hang zum Bösen in uns allen angelegt ist. Deshalb musste das Wort erst Fleisch werden. In Jesus Christus ist Gottes Wort den Menschen so nah gekommen wie nur möglich. Er selbst hat die Gebote nicht widerlegt sondern sie erfüllt. Ja, er starb sogar für die Sünden aller Menschen – daran denken wir besonders in der nun kommenden Passionszeit. Er bietet Vergebung, wo wir die Gebote nicht halten können. Und er hat verheißen, dass mit seiner Wiederkunft eine Zeit anbrechen wird, in der es keine Ungerechtigkeit mehr geben wird. Durch Jesus haben wir die Hoffnung, dass wir trotz allen menschlichen Scheiterns auf eine Ewigkeit hoffen dürfen, in der alles gut sein wird. Durch Jesus haben wir aber auch die Kraft, die Motivation und den Auftrag, bereits jetzt auf diese Ewigkeit hinzuarbeiten. Denn sein Wort ist ganz nahe bei uns – in unserem Mund und in unserem Herzen – und wir sollen es tun. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Passionszeit.

Cornelia Großmann

Anzeige



# compuweix.de

Inhaber    Dipl.-Ing. Andreas Placzek

Du wirst Deinen  
Computer wieder lieben!

Computer - Reparatur - Werkstatt



Alte Dresdner Straße 53 - DD WX - 890 13 89

**Vereine**

**Sportgemeinschaft Weixdorf e.V.**



**Abteilung Fußball**

Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf, das erste Vorbereitungsspiel unserer 1. Männermannschaft endete mit einem 2 : 2-Remis gegen Rotation Dresden. F. Röthig erzielte das 1 : 0 für Weixdorf, dann drehten die Rotationer mit zwei Toren das Spiel. Es gelang aber noch der Ausgleich durch L. Stanzel.

Die 2. Mannschaft hatte den SV Pesterwitz zu Gast und siegte klar mit 6 : 1. Die Weixdorfer Tore erzielten 3 x O. Kotte, E. Zschieschang, N. Koch und A. Zichner.

In einem Nachholspiel verloren die B-Junioren beim Hoyerswerdaer FC mit 1 : 2.

Die C-Junioren nahmen am Hallencup des Radeberger SV teil und zogen nach der erfolgreichen Vorrunde ins Halbfinale gegen den SV Chemie Dohna ein. Dort siegten die Weixdorfer klar mit 6 : 1.

Im Finale ging es dann gegen Post Germania Bautzen. Und hier traf L. Scholz zum umjubelten Siegtreffer für die Weixdorfer Jungs, die sich damit den Siegerpokal sicherten.

Die nächsten Ansetzungen von Testspielen:

VfB Hellerau/Klotzsche – SG Weixdorf 1.	21.02.18	19:00 Uhr
SG Weixdorf 1. – FV Görditz	24.02.18	13:00 Uhr
SG Weixdorf 2. – SV Liegau - Augustusbad	17.02.18	13:00 Uhr
SG Weixdorf 2. – SG Schönfeld	24.02.18	10:30 Uhr
SG Weixdorf 3. – Wacker Klotzsch	18.02.18	11:00 Uhr
SG Weixdorf 3. – FV Zabeltitz 2.	25.02.18	12:00 Uhr
A Junioren – Großenhainer FV	25.02.18	14:00 Uhr
B Junioren – Rotation Dresden	26.02.18	19:00 Uhr

Ralph Reinfeld



**Abteilung Volleyball**

**Das „verflixte“ 7. Turnier-Jahr**

Regelmäßig laden wir zu dem am Jahresbeginn stattfindenden Volleyball-Turnier in die Gerhard-Grafe-Sporthalle ein, dieses Mal am Samstag, dem 20.01.2018.

Hier werden nicht nur die im Vorjahr um die Weihnachtszeit gesammelten Pfunde angegriffen.

Und wie so oft war es wieder sehr kompliziert, dass alle Mannschaften komplett antreten konnten.

Einerseits durch krankheitsbedingte Ausfälle oder auch verletzungsbedingt. Aber mit Hilfe der überzähligen Spieler(-innen) der anwesenden Vereine wurde munter durchgemischt und aufgefüllt, sodass z. B. auch die Frauenmannschaft von den Ottis fast vollzählig durchspielen konnte, was aufgrund der starken Teams auch zwingend notwendig war.



Weixvolleys-A-Team



Der Pokal

Dank der Initiative durch Swen traten die Männer erstmals als WEIXVOLLEYS in neuem Outfit an, was höchstwahrscheinlich wohl die Gegner stark irritierte.

Die Macher um Jörg, Frank, Uta und Karin waren Wochen vorher bemüht, diesen Tag wieder zu einem großen Erfolg werden zu lassen. Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre haben wir gelernt und alles optimal gestaltet.

Die Mitglieder und deren bessere Hälften haben in den heimischen Küchen wieder gezaubert und selbstgemachte Salate, Kuchen und Dessert kreiert.

Wie schon mehrfach erfolgreich praktiziert, verpflegten während des Männerturniers die Frauen die Gäste und die Teilnehmer der Gastmannschaften mit Getränken, selbstgebackenen Kuchen, Suppen und Brötchen. Die Männer übernahmen diese verantwortungsvolle Aufgabe dann ab 14:00 Uhr während die Frauen um den Titel kämpften.

Die 9 Männermannschaften begannen pünktlich um 9.15 Uhr mit den Vorrundenspielen im 2 x 12 Minuten Modus und in 3 Gruppen, welche vorher ausgelost wurden.

Die jeweils Gruppenersten, die Gruppenzweiten und die Gruppendritten qualifizierten sich somit für die 3 Endspielgruppen. Die Radebeuler zogen mit 8 : 0-Punkten vor dem heimstarken A-Team mit 7 : 1 und den EFW mit 6.2 in die Finalgruppe 1, unter welchen der Tagessieger ermittelt werden sollte.

Die jeweils 2. Platzierten der Vorrunde mit Koitzsch, Erksdorf und Ottendorf spielten die Plätze 4 bis 6 in der Finalgruppe 2 aus und Medingen, die Schmedderlinge aus Possendorf unser B-Team die Plätze

7 bis 9 in der Finalgruppe 3.

Und dieses Jahr war das Jahr unserer Weixvolleys: nach 7 Jahren Anwartschaft ließen sie im Finale nichts anbrennen und gewannen beide Spiele klar mit 2 : 0 und verwiesen die Radebeuler auf Platz 2 und das Team der Elbe Flugzeugwerke auf Platz 3. Damit blieb der Pokal erstmals in Weixdorf.

Die Plätze 4 bis 6 waren stark umkämpft. Hier setzten sich am Ende die Erksdorfer 6 : 2-Punkten, vor Ottendorf mit 4 : 4 und Koitzsch mit 2 : 6 Punkten durch.

In der letzten Gruppe, um die Plätze 7 bis 9, setzten sich sensationell die Schmedderlinge mit 8 : 0 durch, vor unserer Reserve, dem B-Team. Deutlich abgeschlagen der Vorjahressieger mit 0 : 8-Punkten Medingen.

Das Frauen-Turnier startete pünktlich und planmäßig um 14:00 Uhr. Wie die Vorjahre auch, übernahmen die Männer die Schiedsgerichte, so dass sich die Frauen voll und ganz auf ihr Spiel konzentrieren konnten.

Die Altersstruktur der Frauen ist dabei sehr weit gefächert. Zwischen der jüngsten und ältesten Teilnehmerin lagen hier locker 40 Jahre, was man technisch aber nicht sehen konnte.

Dennoch dominierten auch dieses Jahr die jungen Teams aus Radeberg und Erksdorf-Ullersdorf das Turnier, doch die erfahrenen Teams machten es ihnen nicht leicht.

Die Ottis füllten ihr Team jeweils mit spielfreien Spielerinnen aus den anderen Teams auf, was sich letztendlich auszahlte.

Platz 1 belegten die Ottis, Platz 2 die Schmedderlinge, Platz 3 die Mädels aus Radeberg, Platz 4 Erksdorf – Ullersdorf, Platz 5 unsere Mädels und den 6. Platz Langebrück.

Dieses Jahr konnten alle verletzungsfrei und gut gelaunt den Heimweg vom legendären und aus unserer Sicht gelungenem Weixdorfer Neujahresturnieres antreten – danke an alle für die faire Spielweise.

TSt.

## DIXIEBAHNHOF- Veranstaltungshinweise



vom Februar/März 2018 (Auszug)

**Freitag, 16.02.2018, 20 Uhr**

*Boogie-Woogie mit „Jens Wimmers Trio“*

**Freitag, 23.02.2018, 20 Uhr**

*Flamenco mit „Sabine Jordan“*

**Samstag, 24.02.2018, 20 Uhr**

*Gundermann-Abend mit „Huderich“*

**Freitag, 02.03.2018, 20 Uhr**

*Konzert mit „Stilbruch“*

**Mittwoch, 07.03.2018, 20 Uhr**

*Diashow „Südtirol“ mit Steffen Hoppe*

**Freitag, 09.03.2018, 20 Uhr**

*Puppenspiel „Faust“ mit Cornelia Fritzsche*

**Samstag, 10.03.2018, 20 Uhr**

*Konzert mit „Old Ways Band“*

**Samstag, 17.03.2018, 20 Uhr**

*Konzert mit „Lamarotte“*

**Freitag, 23.03.2018, 20 Uhr**

*„Duale Satire Deutschland“ (Kabarett)*

*„Mensch ärgere mich nicht!“*

**Samstag, 24.03.2018, 15 Uhr**

*Seniorenachmittag mit „Die Hutzenbossen“*

**Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3, 01108 Dresden-Weixdorf**

Kartenvorverkaufsstellen unter: [www.dixiebahnhof.de](http://www.dixiebahnhof.de) oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

**Karten im VVK** sind auch an der Abendkasse im Dixiebahnhof zu jeder Veranstaltung erhältlich.

## Der Heimatverein berichtet



Zum Arbeitseinsatz am 27. Januar trafen sich ab 10:00 Uhr mehrere Mitglieder des Heimatvereins, verstärkt durch die Motorradfreunde, um die Sturmschäden vom letzten Freitag zu beseitigen. Mehrere Bäume sind diesem Sturm zum Opfer gefallen und mussten gefällt und zerlegt werden. Insbesondere die beiden Fichten hinter der Brat-

wurstbude verlangten uns einiges ab. Sie waren in eine Weide gefallen und hatten sich darin verkeilt. Allerdings wäre ohne diese Weide das Holzlager zu Bruch gegangen. An den Vereinsanlagen und Gebäuden ist nur ein minimaler Schaden entstanden. Aber der lässt sich ohne großen Aufwand reparieren. Das Holz der umgefallenen Bäume wurde in lagerfeuergroße Stücke gesägt, gespaltet und eingestapelt. Für die vielen Äste benötigen wir demnächst einen Häcksler, um auch diese aufzuarbeiten. Mittags waren wir fertig mit aufräumen und unseren Kräften. Immerhin haben wir durch den Sturm gleich einen vorgezogenen Frühjahrsputz erledigt. Falls es unter Ihnen jemanden gibt, der einen großen Häcksler hat und ihn uns borgen würde, melden sie sich gerne unter 8889702 (AB).

Am letzten Samstag war wieder einmal unser guter Freund Richard (The Nose) Hoffman bei uns zu Gast. Er hatte diesmal Whiskys der Insel Islay mit im Gepäck. Richard ist Whisky Sommelier und hatte zu einer Verkostung besonders rauchiger Vertreter geladen. Leider haben nur 12 Whisky Freunde Zeit gefunden seinem Vortrag zu lauschen, bei dem es so viel Interessantes zum Brennen und den Umständen auf der Insel zu lernen gab. Den nächsten Termin und das Thema geben wir rechtzeitig bekannt.

Um die kalte Jahreszeit zu überbrücken haben wir noch weitere Veranstaltungen geplant. Am 17. März findet die achte Vinyl-party in der Teichperle statt. Zu diesem Termin sind alle geladen, die noch eine Bindung zu Musik auf schwarzen Scheiben haben. Dabei ist alles erlaubt, was nicht illegal ist (Index), und über Geschmack wird auch nicht gestritten. Wir laden alle In-

teressierten dazu ein. Bringt, wenn ihr möchtet, eure eigenen Schätze mit oder lasst euch von unserer Sammlung in die Vergangenheit und Gegenwart entführen. Wir mieten für diese Veranstaltung extra zwei Profi Laufwerke und die entsprechenden Boxen für einen ausgezeichneten Sound, wie man es von „Beyer Events“ gewohnt ist. Wenn es Meldungen oder Anregungen gibt, gerne per WhatsApp oder SMS an 0172 8038837.

*Thomas Wermann/Markus Moorfeld*



## Schwimmverein Weixdorf e. V.

### Talentstützpunkt – Sportart Schwimmen – im LSB Sachsen

Das Wettkampffahr 2018 begann für 38 Schwimmer/-innen der Jahrgänge 2010 bis 2001 des Weixdorfer Schwimmvereins e. V. mit den Kreismeisterschaften der Stadt Dresden (13.01. - 14.01.2018). 8 Vereine mit 405 Teilnehmer/-innen nahmen teil. Mit 109 persönlichen Bestleistungen, bei 198 Einzelstarts auf der 50-m-Bahn, war dies ein guter Start im neuen Jahr. Hinzu kommen zwei Staffelstarts, die mit den Plätzen 2 und 4 abgeschlossen wurden. Insgesamt 36 x 1. Platz, 21 x 2. Platz und 18 x 3. Platz sowie eine Vielzahl weiterer Platzierungen von vier bis sechs sind die Bilanz des Wettkampftages.

Am 28.01.2018 hatten der Postsportverein und TUR Schwimmverein Dresden in die Schwimmhalle am Freiburger Platz eingeladen (13 Vereine, 237 Aktive). 18 Weixdorfer Schwimmer/-innen der Jahrgänge 2010 bis 1998 nahmen die Einladung an und erschwammen sich eine Vielzahl von Medaillen und Urkunden bei diesem Wettkampf.

Dabei waren diesmal keine Kaderschwimmer am Start, was die Möglichkeit für die Schwimmer/-innen eröffnete, die sonst auch gute und sehr gute Leistungen erzielen, aber gegen diese oft das Nachsehen haben. Stellvertretend seien Paul Stahl, Arthur Socha, Timo Hillmann, Paul Liepke, Leonard Lotzing, Laurenz/Leni Trepte, Charlotte Koenig, Jolaine Andree und Mathilde Klein hervorgehoben. 43 persönliche Rekorde runden das positive Gesamtergebnis ab.

In Halle fand am gleichen Tag der traditionelle Langstreckenschwimmtag (29 Vereine) statt, an dem Saskia Zarbock, Selina Porstendorfer und Dorothea Jäger über die Strecken 800-m-Freistil und 400-m-Lagen bzw. 200-m-Rücken teilnahmen. Mit vier persönlichen Bestleistungen und je 2 x 1. Platz und 2. Platz sowie je 1 x 5. und 6. Platz waren diese Sportlerinnen sehr erfolgreich.

Der Schwimmbezirk Dresden führte am 04.02.2018 in Dresden seine Wintermeisterschaft durch, an der 14 Weixdorfer Schwimmer/-innen der Jahrgänge 2010 bis 2006 teilnahmen. Insgesamt gingen 14 Vereine des Schwimmbezirks an den Start und die Weixdorfer konnten im Medaillenspiegel hinter dem Dresdner SC den 2. Platz belegen - 11 x 1. Platz, 5 x 2. Platz und 3 x 3. Platz. Dabei hatten die auf den folgenden Plätzen liegenden Vereine des SC Riesa, die Dresdner Delphine und der Hainsberger SV doppelt so viele Schwimmer/-innen an den Start geschickt. Hervorzuheben sind die Leistungen von Leni Kummer, Finja Seidel, Gabriel König, Georg Ramsdorf, Paul Stahl, Clemens Keller, Armin Kummer und Paul Liepke.

In Chemnitz waren am gleichen Tag Linda Conrad und Joelle Marie Meyer im Schwimmbecken und erreichten bei acht Einzelstarts - 5 x 1. Platz und 3 x 2. Platz. Zudem schwammen beide vier persönliche Rekorde und einen Vereinsrekord.

Der Deutsche Schwimmverband berief Joelle Marie Meyer (Jg. 2004) für ihre in 2017 erbrachten Leistungen zum „Nachwuchskader des DSV“.

*Herzog*

*Schwimmverein Weixdorf e. V.*

## Jahreshauptversammlung der Stadtteilfeuerwehr Weixdorf



Eine 8 Punkte umfassende Tagesordnung erwartete am 02.02.2018 die Kameradinnen und Kameraden der Aktiven Wehr, der Jugendfeuerwehr und der Alters- & Ehrenabteilung zu ihrer Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Jahr 2017.

Wehrleiter Torsten Jeroch eröffnete pünktlich um 19:00 Uhr die Versammlung. Nach der Begrüßung gedachte die Versammlung der verstorbenen Kameraden in einer Schweigeminute.

In seinem Tätigkeitsbericht ließ er das vergangene Jahr Revue passieren. Er bedankte sich zu Beginn seiner Rede bei allen Kameradinnen und Kameraden für die im Jahr 2017 geleistete Arbeit bei der Ausbildung und in Einsätzen und würdigte ebenso die Unterstützung durch die Familien der Kameraden.

Ebenso bedankte er sich auch im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der Stadtteilfeuerwehr Weixdorf bei der Geschäftsstelle der Feuerwehr, der Abteilung Technik, der Abteilung Aus- und Fortbildung für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung recht herzlich.

Des Weiteren dankte er allen Personen und Firmen, die die Wehr mit Rat und Tat, durch Bereitstellung eines Übungsobjektes, mit einer Spende oder durch die Arbeitsfreistellung von Kameraden zu Einsätzen und Lehrgängen unterstützen.

Die aktive Abteilung der Feuerwehr Weixdorf besteht z. z. aus 28 Kameraden (davon 3 Frauen), die Alters- und Ehrenabteilung aus 28 Mitgliedern und die Jugendfeuerwehr aus 23 motivierte und wissbegierige Jugendlichen, welche bereits infiziert wurden und durch unsere Jugendwarte fit gemacht werden.

Die Abteilung rückte im vergangenen Jahr zu insgesamt **33 Einsätzen** aus und leistete **366,9 Einsatzstunden** ehrenamtlich ab. Diese gliedern sich in **4 Brandeinsätze, 24 Technische Hilfeleistungen und 5 sonstige**. Doch auch die Weiterbildung stand 2017 im Fokus. Neben den zahlreichen Übungen besuchten einige Kameraden Lehrgänge auf der Feuerwache 1 & 2 sowie an der Landesfeuerwehrschule in Nardt um sich fortzubilden. In realitätsnahen Übungen wurde das Wissen der Feuerwehrleute geschult um sie so für den Einsatzfall optimal vorzubereiten. In insgesamt **1365 Übungs- und Ausbildungsstunden** hielten die Feuerwehrkameraden ihr Wissen auf aktuellem Stand.

Der Brandsicherheitswachdienst in Theatern und Veranstaltungsstätten der Landeshauptstadt wird von der Berufsfeuerwehr und den Stadtteilfeuerwehren abgesichert. So wurden 2017 wieder durch die Stadtteilfeuerwehr Weixdorf einige Dienste im Festspielhaus Hellerau, im Kulturpalast, im Staatsschauspielhaus - Kleines Haus und Weihnachtscircus durchgeführt, dadurch wurde insgesamt **470 Stunden Brandsicherheitswachdienst** von den Angehörigen geleistet.

Den Bericht der Jugendfeuerwehr hielt Sandy Neumann. Sie berichtete von einem aufregenden und spannenden Jugendfeuerwehrjahr. Auch 2017 wurde den Jugendlichen neben den regelmäßigen Übungsdiensten einiges geboten.

Kamerad Jürgen Kretzschmar, Vorsitzender der Altersabteilung, gab einen Rückblick der Aktivitäten der Alterskameraden aus Weixdorf im letzten Jahr. Die Altersabteilung war wieder sehr aktiv und trafen sich mehrmals im Jahr. Auch attraktive Ausflüge wurden unternommen.

Im Anschluss an den Beiträgen der Gäste nahm Herr Löwe in Vertretung des Amtsleiters des Brand- und Katastrophenschutzamtes die mit Spannung erwarteten Beförderung und Ehrungen vor.

Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung konnten folgende Kameraden befördert werden:

zum **Feuerwehrmann** Kamerad **Sven Funke**  
zur **Oberfeuerwehrfrau** Kameradin **Beatrice Willkommen**

zum **Oberfeuerwehrmann** Kamerad **Tim Franke**  
zum **Löschmeister** Kamerad **Sandro Grohmann**  
Kamerad **Christoph Richter**  
zum **Hauptlöschmeister** Kamerad **Sebastian Scholz**

Nach diesem Höhepunkt endete der offizielle Teil. Die Kameradinnen und Kameraden ließen den Abend noch gemütlich ausklingen.

**PS.: Das Osterfeuer** findet am 31.03.2018, diesmal in neuer Form vor der Fahrzeughalle in der Pastor Roller Str. 16A statt. Der traditionellen Feuerhaufen wird dieses Jahr nicht entzündet und somit auch keine Grünabfälle gesammelt. Sie können sich aber bei Speis und Trank an gemütlichen Feuerschalen wärmen. Wie freuen uns wieder auf eine rege Teilnahme.  
[www.feuerwehr-weixdorf.de](http://www.feuerwehr-weixdorf.de)

## Termine

### Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Jägerklause. Gäste sind herzlich willkommen.

### Freunde des historischen Motorradrennsportes Ewald Kluge e. V.

Der Verein trifft sich jeden dritten Freitag im Monat 18.00 Uhr in der „Teichperle“  
Anruf vorher bitte unter: 0173 3102415.

### Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr im Landgasthof Köhlerhütte

### Heimatverein Weixdorf e. V.

Jeden 2. Freitag im Monat 19.30 Uhr  
Mitgliederversammlung in der Teichperle.  
Gäste sind herzlich willkommen.

### Freundeskreis Heimatgeschichte Lausa-Weixdorf

Kontakt: Ingo Fritzsche  
Schönburgstraße 20 in 01108 Dresden OT Weixdorf,  
Tel.: 8806297, E-Mail: [Ingo.Fritzsche@gmx.de](mailto:Ingo.Fritzsche@gmx.de)

### Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

([www.hundesport-weixdorf.de](http://www.hundesport-weixdorf.de))  
Offen für alle Rassen ob groß oder klein. Erziehung u. Grundausbildung für den Alltag. Jeden Mittwoch, ab 16.30 Uhr und jeden Samstag ab 14.30 Uhr  
Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz, Am Sportplatz 4

### Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.

Ausbildungszeiten:  
Jeden Mittwoch, ab 16.30 Uhr  
Jeden Samstag, ab 14.00 Uhr  
Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

### Männergesangverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Jeden Freitag Singestunde 19.30 Uhr in der Köhlerhütte.  
Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

### Marsdorfer e. V. ([www.marsdorfer-ev.de](http://www.marsdorfer-ev.de))

Freitag, 16.02.2018, 19:30 Uhr Stammtisch  
Freitag, 02.03.2018, 19:00 Uhr Mitgliederversammlung



## Münzfreunde Weixdorf und Umgebung

Donnerstag, 01.03.2018 Hotel Kurhaus Klotzsche.

## Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Noch keine Termine für Februar gemeldet.

## Rentnertreff der Skatspieler

Wer will mit uns Skat spielen?

Mittwoch, den 28.02.2018, 13.00 Uhr Teichperle

**Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.**

## Stadtteilfeuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag, um 19.00 Uhr im Gerätehaus

- Aus- und Weiterbildung -

## Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

## Verein der Ziergeflügel und Exotenzüchter Weixdorf e. V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr im Gasthof Hermsdorf

## Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der im Gasthof Hermsdorf

## Gesprächsrunde zum Straßenverkehr im DVR - Programm „sicher mobil“ in Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen

Freitag, 02.03.2018 Pension Jägerklause Hermsdorf, Am Schmerlenteich 1

Beginn jeweils 19.00 Uhr

## Kunstmarkt in Langebrück 2018

### Aufruf zum Mitmachen beim Neuen Kunstmarkt Langebrück

Vom 28. - 30. September 2018 soll im Bürgerhaus Langebrück, Hauptstraße 4, zum siebten Mal der Kunstmarkt stattfinden. Unterschiedliche Kunstwerke der bildenden und der angewandten Kunst aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Fotografie und Kunsthandwerk sollen präsentiert werden. Alle interessierten Künstlerinnen und Künstler aus Dresden sind aufgerufen, sich bis zum 30.04.2018 zu bewerben. Wir bitten darum, eine kleine Präsentation (zwei, drei Fotos) der Ausstellungsstücke und eine knappe Information zum künstlerischen Werdegang per E-Mail einzureichen:

Kunstmarkt.Langebrueck@gmail.com

Der Neue Langebrücker Kunstmarkt ist eine Initiative der AG Kunstmarkt des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. und wird ehrenamtlich von den Mitgliedern und Ausstellern vorbereitet. Deshalb gehen wir davon aus, dass sich auch Ausstellerinnen und Aussteller aktiv in diese Vorbereitung mit einbringen. Das Organisationsteam des Kunstmarktes freut sich auf Ihre Bewerbung.

*Christa Kaluza, Monika Kleinschmidt und Petra Westphalen*

## Historisches

### Weixdorfer Archivnotizen,

#### bearbeitet nach Quellen von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

Aus Akten und Zeitungsmeldungen entstanden nachstehende aktuellen Aufsätze zur Volkskunde

#### Ein kaltes Bad und eine seltsame Krankheitsheilung

Vor 150 Jahren brodelte die Gerüchteküche im Radeberger Land. Seltsame Ereignisse sind zu allen Zeiten Anlass zum Nachbarschaftsgespräch, zur Stammtischdebatte oder zum Philosophieren und dem geheimnisvollen Wissen um Dinge, die man nicht so genau kennt.

Die Radeberger Zeitung veröffentlichte ein tatsächliches Geschehnis, das sich am 14. Januar 1868 in Seifersdorf zugetragen hatte. Man schrieb: „Vergangenen Dienstag fand in früher Morgenstunde ein aus Lomnitz Kommender im sogenannten Fünfhufenteiche bei Seifersdorf eine Frau, wie sie ein Sitzbad nahm. Dasselbe hätte aber ihrer Gesundheit den Garaus gemacht, denn sie war schon ziemlich erstarrt. Mit Hilfe eines Anderen, der an den Teichen beschäftigt war, wurde sie herausgezogen, und auf einen Wagen, der eben in den Busch fahren wollte, geladen und nach Hause ins warme Bett gebracht, wo sie sich wahrscheinlich wieder erholen wird, zumal auch sofort ärztliche Hilfe vorhanden war. Ob sie mit voller Besinnung, oder mit, durch ein beliebtes Getränk beraubter Besinnung diese frühe Kur unternommen, kann nicht bestimmt entschieden werden.“

Vermutungen über dieses Ereignis wurden allerorten angestellt, sodass selbst die Pfarrer in den Kirchen um Radeberg zu einem noch damals vorhandenen Volksglauben, die Kirche nannte es Aberglauben, Stellung nehmen mussten. Seit alters her war in unserer Gegend bekannt, wenn eine werdende Mutter im kalten Januarwasser ein Bad nehme, wäre es günstig für die Zahnbildung des künftigen Kindes.

Ein Gerücht, nachdem dieser Vorgang auch in Friedersdorf geschehen sein sollte.

Eine noch größere Verbreitung fand die Geschichte um das „böse Bein des Bauern W. aus Großerkmannsdorf“, sodass sich auch hier die Radeberger Zeitung gemüßigt fühlte die Leser auf diese Geschichte hinzuweisen. Die Heilung einer schwärenden Wunde am linken Bein war hier der Gegenstand der Betrachtung. Zwei durchziehende „Heilkundige“ hatten von diesem Problem gehört und begaben sich in das Haus des Bauern. „Unter allerlei Faxen und Feierlichkeiten“, war in der Zeitung zu lesen, sollte der Bauer seine gesamte Barschaft am Geld im Garten vergraben und nicht nachsehen. Etwa 100 Taler sollen es gewesen sein. Die Bäuerin ahnte Schlimmes und ohne ihren Mann zu informieren grub sie nachts an der bezeichneten Stätte. Die Stätte des Heils war leer, die Silbertaler hatten „sich verduftet“, schrieb die Zeitung. Das Bein behielt den krankhaften Ausfluss. Im Umkreis von Radeberg und in der Stadt selbst diskutierte man mindestens zwei Fragestellungen. Erstens, warum sah die Frau nach, obwohl die Zeit von drei mal drei Tagen noch nicht um war? Und zweitens, wie sollte man die Frau bestrafen, die mit ihrer Neugier ihrem Ehemann schadete?

In die allgemeine Diskussion kam schon vier Tage später ein redaktioneller Artikel zu dem nunmehr „angeblichen Vorgang“ in Großerkmannsdorf. Man schrieb: „Wenn der betreffende Einsender des Referats, den Gutsbesitzer W. in Großerkmannsdorf betrifft, in Nr. 9 dieses Blattes sich für den Vorgang sehr interessiert, so mag derselbe die Güte haben und sich nach Großerkmannsdorf begeben, um nach der Sache sich genauer zu erkundigen, damit er dem Publikum nicht so viel Unwahrheit erzählt“. Ob es Unwahrheit war, muss man dahin gestellt sein lassen. Immerhin gibt es eine Polizeinotiz, demnach „ein Unfug die Krankheit zu heilen“, im Raum Großenhain passiert sein

Geburtsanzeigen online aufgeben

[wittich.de/geburt](http://wittich.de/geburt)

soll. Der Aber- oder Volksglaube kann Berge versetzen oder die Leute um ihr Erspartes bringen. Auch heute ist mancher nicht davor gefeit.

### Eine verhinderte Hochzeit zu Radeberg

Als eine gute Partie einen Pantoffelhelden hervorbrachte. Es wäre sicherlich interessant herauszufinden, welche Hochzeiten am Tage ihres Stattfindens scheiterten. Bekannt ist mir seit längerem, dass es 1902 in Radeberg eine gab, bei der der Bräutigam an der Kirche seine künftige Ehefrau ins Ohr flüsterte „Er müsse nur noch mal schnell Wasser lassen“. Fortan wurde er nicht mehr gesehen und meldete sich nach drei Jahren aus Österreich schriftlich per Postkarte, um sich wenigstens zu entschuldigen.

Eine solche verkorkste Sache fand ich kürzlich aus der Zeit um 1870. Der Sohn eines Dresdener Handwerkers hatte sich in Radeberg „unsterblich verliebt“ und war auch der Schwarm von Therese. Schon nach relativ kurzer Zeit trafen sich die Eltern und hatten nichts gegen die Verbindung einzuwenden. Der Tag der Hochzeit wurde bestimmt und der junge Bräutigam reiste mit einigen Freunden zu den Eltern der Braut. Nun konnte die Hochzeit stattfinden, wenn da nicht am eigentlichen Hochzeitstage etwas für den Brautvater „Missliebigen“ stattfand. Am Vormittag des vermeintlichen Hochzeitstages ging der Bräutigam, während die Braut von der holden Weiblichkeit in ihrer Hochzeitstoilette unterstützt wurde, in eine der Wohnung gegenüberliegende Bierkneipe. Man wollte sich vor dem wichtigen Ereignis noch etwas Gerstensaft genehmigen und des Bräutigams mitgekommenen Freunde den künftigen Ehemann hochleben lassen, in den letzten Minuten seines Junggesellendaseins.

Der Bräutigam hatte es für nicht notwendig erachtet, sich für den Ausgang extra fein zu machen, in einfachen Hosen und einem Latzhemd, mit Pantoffeln an den Füßen ging er über die Straße in das Lokal. Nicht dass man sich betrank, drei Bierrunden und die Gesellschaft kehrte zurück. Der Bräutigam wollte nun auch seine Hochzeitskleidung anlegen. An der Haustür wurde er von seinem zukünftigen Schwiegervater empfangen. Dessen Miene hatte zornige Züge, sein Vorwurf wurde lautstark dem verdutzten Ehemann in spe ins Gesicht geschrien. „Nicht nur dass ihr schon früh saufen geht, in Schlafschuhen ins Lokal gehen, so etwas hat die Stadt noch nicht gesehen“, In dem Wortwechsel hatte der Bräutigam wahrscheinlich auch nicht gerade höflich geantwortet. Es entspann sich eine Art Streit, bei dem weitere Hochzeitsgäste für den Brautvater, die Freunde für den Bräutigam Partei ergriffen. Schließlich erklärte der Brautvater vor der dazu gekommenen Braut, die in vollem Hochzeitsstaat erschienen war, „Wer mit Schlafschuhen über die Straße gehe, kann nicht mein Schwiegervater werden!“ Sprach es und knallte die Haustür zu.

Es wurde tatsächlich aus der Hochzeit nichts. Der Bräutigam zog mit seinen Freunden nach Dresden, die anderen Hochzeitsgäste labten sich ob des Schrecks wenigstens an dem vorbereiteten Hochzeitsschmaus. Therese soll noch fünf Jahre auf einen neuen Bewerber gewartet haben. Und der fast Verheiratete? Er begab sich in Dresden in ein Weinlokal. Von einem Hausierer kaufte er einen Spielzeugaffen und platzierte ihn als seine Braut am Tisch. Dann trank man in fröhlicher Runde. Zum Schluss sagten seine Freunde „Hoffentlich findest du einen Schwiegervater, der künftig deine Pantoffeln leiden kann!“

### Am Tag, an dem man mal keinen Computer brauchen würde

Vor 450 Jahren entstand der Bleistift, eine Plauderei. Eine Farce oder besser eine Satire auf heutige Gepflogenheiten ließen bei mir die Frage entstehen, wann kam denn eigentlich der Bleistift in unseren Alltag. Doch zunächst zur Satire.

Sagt ein älterer Herr zu einem Jugendlichen „Ich habe etwas, wozu man keinen Computer benötigt“. Er holte ein bräunliches Stöckchen hervor, nahm es zwischen die Finger und schrieb mit leichter Hand einen Buchstaben auf ein Stück weißes Papier. „Der sieht ja genauso aus wie auf meinem Computer-

bildschirm“, stellte der junge Freund fest. „Und ich kann noch mehr!“, so der ältere Herr. Er schrieb den Namen des Jungen auf das Papier und zeichnete gleich noch ein Konterfei seines gegenüber. „Und das alles ohne Strom?“ „Da hast Du recht, man braucht keine Batterie oder einen Akku“.

Dann nahm der ältere Mann das Blatt Papier und faltete es in mehreren Varianten, „So lässt sich das Ganze gut transportieren, gerade in der Größe deiner Tasche“. Er faltete es auseinander und zerriss das Blatt. „Wenn man es aneinanderhält, kannst Du es wieder lesen. Ich kann noch darauf herum trampeln, es geht nicht kaputt und das Geschriebene ist trotzdem da.“ Diese satirische Geschichte ließe sich unendlich fortsetzen. So könnte es ja einst einmal werden, denn immer mehr traditionelle, überkommene Kulturleistungen drohen zu verschwinden.

Vor 450 Jahren entdeckte man in Cumberland (England) eine Graphitgrube, die man sofort nutzte, in den man das Material zum Schreiben nahm. Dort lebende Schäfer sollen das Graphit zum Kennzeichnen ihrer Schafe genutzt haben. Und sogar ein Irrtum stand Pate bei der Namensgebung. Die Graphitbrocken sahen aus wie Blei und waren auch entsprechend schwer. Der Name „Bleistift“ soll so das Licht der Welt erblickt haben. Der nächste Schritt folgte, denn das „Blei“ machte schmutzige Finger. So umhüllte man es mit allerlei gängigen Materialien. Erst um 1830 kam es zur industriell verwertbaren Erfindung, die nun schon schmalen Stäbe aus Graphit mit Holz zu ummanteln. Später kamen noch der Radiergummi dazu, um Geschriebenes wieder löschen zu können und man brauchte einen „Anspitzer“. Diese Dinge gehörten in unserer Schulzeit in eine „Schiefermappe“. Mein Vater hatte auch ein scharfes Messer um den Stift wieder anspitzen zu können. Und noch etwas ist mir in Erinnerung. Wurde der Stift vom ständigen Gebrauch immer kleiner, bekam er hinten drauf eine längere Metallhülse. So konnte man in den Zeiten, wo nichts weg geworfen wurde, den Bleistift bis zuletzt ausnutzen.

Die oben zitierte Satire entspricht natürlich nicht der Gegenwart. Nach einer statistischen Erhebung aus dem Jahre 2014 nutzen noch 81 % der Deutschen den Bleistift. Eine Produktionszahl ist nicht zu finden, aber Deutschlands Bleistiftproduzenten liefern in über 150 Länder. Jedoch verschwindet der Bleistift im tatsächlichen täglichen Alltagsgebrauch als Kulturleistung allmählich. Ganz verschwinden wird er jedoch nicht.



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Geben Sie Ihrem Ostergruß

den richtigen Rahmen

Ihr Medienberater vor Ort

**Gisbert Lemke** berät Sie gerne.

0172 3511428 | lemkedresden@web.de



# Abschied & Trauer



## Das Grabmal – ganz individuell

Anzeige

Jeder Naturstein ist ein individuelles Einzelstück. Seine Maserung und Struktur hat immer einen ganz eigenen Ausdruck. Der Steinmetz nutzt diese Vielfalt, das Material und die Gestaltung in die vom Kunden gewünschte Form zu bringen.

Die unterschiedlichen Schrift- und Ornamentmöglichkeiten lassen jedes Grabmal zu einem unvergänglichen Einzelstück werden – ganz nach Kundenwunsch und doch unter Berücksichtigung der örtlich festgelegten Friedhofssatzung.

Besuchen Sie einen Steinmetzbetrieb vor Ort und lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch fachkundig beraten. *BdF*



Foto: N. Höller/pixelio.de

## Zum Thema Trauerbegleitung

Anzeige

Der Begriff Trauerbegleitung hat sich mittlerweile im allgemeinen Sprachgebrauch eingebürgert. Das Wort Begleitung legt nahe, dass in erster Linie ein „Dasein für trauernde Menschen“, ein „den Weg der Trauer mitgehen“ gemeint ist. Trauerbegleitung umfasst ein großes Spektrum unterschiedlichster Unterstützungsangebote, die sich an trauernde Hinterbliebene wenden: Von Urlaubsreisen für Trauernde über offene Trauercafés bis hin zum psychotherapeutischen Angebot. Um ihr Angebot von niederschweligen, offenen Formen der Trauerbegleitung abzugrenzen, bevorzugen es manche Anbieter, von Trauerberatung bzw. Trauertherapie zu sprechen.

*Aeternitas e.V.*



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer für uns da war,  
lebt nicht mehr.  
Was bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerungen  
an viele schöne Jahre.

Wir nehmen Abschied von

### Ursula Haack

geb. Menzel

\* 11.04.1929 † 01.02.2018

In Liebe und Dankbarkeit Ihre Kinder mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 20.02.2018 um 13.00 Uhr, auf dem Friedhof Weixdorf statt.



## Kirchhof

Bestattungen GmbH

Schandauer Str. 49, 01277 Dresden

☎ 0351/ 3 16 09 63

Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden

☎ 0351/ 8 80 02 40

Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden

☎ 0351/ 2 66 66 91

Lohrmannstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**



[www.kirchhof-bestattungen.de](http://www.kirchhof-bestattungen.de)

WINKLER  
Bestattungshaus  
GmbH



Tag und Nacht 035205/75 25 26

Dresdner Straße 11 \* 01458 Ottendorf - Okrilla

Bestattermeister im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Hause geführt.



[www.bestattungshauswinkler.de](http://www.bestattungshauswinkler.de)



*Der Kopf sagt es ist eine Erlösung,  
aber das Herz weint.*

Wir nehmen Abschied von

### Rainer Erhard Schütze

01.03.1952 - 24.01.2018

In Liebe und Dankbarkeit

seine Ehefrau Veronika  
seine Töchter

Rita Schütze mit Stefan Kötting  
Carolina Rink mit Marcus,  
Theresa und Valentin

im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag,  
dem 16.02.2018 um 13 Uhr auf dem  
Weixdorfer Friedhof statt.

**Falk Neumann**  
Dachdeckermeister



**Flachdach • Steildach • Bauwerksabdichtung**  
**Balkon- und Terrassenabdichtung • Dachfenstereinbau**  
**Wartungsarbeiten • Dachreparatur • Dachklempnerarbeiten**

Talstraße 12 Handy (01 70) 9 33 61 11  
01458 Ottendorf-Okrilla Telefon (03 52 05) 75 81 50  
neumann-bedachung@t-online.de Fax (03 52 05) 75 81 52

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben  
[wittich.de/gruss](http://wittich.de/gruss)

Entspannt Steuern sparen.  
**Steuern?** Lass ich machen.



Für Sie vor Ort:  
**Jan Kunze**  
Königsbrücker Landstr. 295  
01108 Dresden  
Telefon 0351/8900251 · Fax 0351/8907715



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.  
[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

**mini Lernkreis Nachhilfe**

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training  
Unterricht in Mini-Gruppen (2-4 TN) in Ottendorf od. einzeln beim Schüler zu Hause in Weixdorf, Konzentrationsförderung, Prüfungsvorbereitung, Crashkurse...

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter [www.minilernkreis.de/nordsachsen](http://www.minilernkreis.de/nordsachsen)

**ROHRREINIGUNG & SANITÄRINSTALLATION**



- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst

Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:  
**0800-4540159**

**SANITHERM**  
ALLES RUND UMS ROHR!  
Die Marke der Hand- und Fußreinigung GmbH

**Keine Anfahrtkosten**  
**24 Stunden Service**

**URLAUB AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE**

**FERIENHÄUSER IM FERIENPARK LENZ**

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN

**DA MUSS ICH HIN!**

... Unser schönster Urlaub ...  
Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne, Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick, Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!

**STADTHAFEN MALCHOW**




[www.ferienpark-lenz.de](http://www.ferienpark-lenz.de)

Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039932-825201 · 17213 Malchow/OT Lenz · [info@ferienkontor-mv.de](mailto:info@ferienkontor-mv.de)